

Grundsätze und Ziele der Politik für das Jahr 2009

Vorbemerkungen

Gemäss Art. 10, Abs. 2 der Gemeindeordnung legt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung jährlich einen Bericht über die Grundsätze und Ziele seiner Politik vor. Die Reihenfolge der erwähnten Absichten entspricht nicht einer Prioritätenordnung. Dargestellt sind bedeutende spezielle Ziele und Projekte ausserhalb der operativen und laufenden Geschäfte. Dazu kommen gegebenenfalls die anlässlich der Gemeindeversammlung vom 09.12.2008 beschlossenen Vorhaben.

Wohnqualität und Standortattraktivität

Der Grundsatz, dass Wallisellen eine attraktive, begehrte Wohngemeinde bleibt, steht permanent an erster Stelle in der Zielhierarchie. Gleich bedeutend ist eine hohe Standortattraktivität für die Firmen. Auf diese Zielsetzung sind die politischen Aktivitäten der Behörde und die operative Tätigkeit der Verwaltung ausgerichtet.

“Kleine” Revision der Gemeindeordnung

Die Gemeindeordnung als Verfassung der Gemeinde muss aus zwei Gründen in einigen Punkten revidiert werden: Einerseits entsprechen verschiedene Bestimmungen nicht der neuen Kantonsverfassung, andererseits soll im Hinblick auf die Amtsdauer 2010 bis 2014 die Ressortgliederung des Gemeinderates den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Die Arbeitsbelastung der einzelnen Ressorts muss dabei ausgeglichener verteilt werden. Voraussichtlich im Mai 2009 werden die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung über diese Gemeindeordnungsänderungen entscheiden können.

Revision der Bau- und Zonenordnung

Die kommunale Raumplanung nimmt auf die gewachsenen Strukturen im Wohngebiet und auf die Freiräume Rücksicht, ermöglicht jedoch im Zentrum sowie im Süden urbanes Wohnen sowie Arbeitsplätze mit hoher Dichte. Im Jahr 2009 soll mit dieser Zielsetzung eine Revision der Bau- und Zonenordnung fertig gestellt werden. Darüber sowie auch über allfällige weitere Gestaltungspläne werden die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung entscheiden.

Finanzpolitik

Die bewilligten Projekte (wie Ausbau Bahnhof, Feuerwehr- und Werkgebäude etc.) erfordern in den nächsten Jahren überdurchschnittliche Investitionen. Mit zusätzlichen Abschreibungen im Jahr 2009 soll die Belastung der laufenden Rechnungen für die kommenden Jahre reduziert werden. Der Aufwand in der laufenden Rechnung wird so geplant, dass - unvorhergesehene Entwicklungen

vorbehalten - der momentane Steuerfuss der Politischen Gemeinde mittelfristig beibehalten werden kann.

Ziel Energiestadt Wallisellen

Der Gemeinderat strebt für Wallisellen das Label "Energiestadt" an. Aufgrund der 2008 erfolgten Bestandesaufnahme werden in einem Massnahmenplan die nächsten Schritte festgelegt. Die Schulpflege ist eingeladen, sich den Bestrebungen der Politischen Gemeinde anzuschliessen. Ebenso werden die Massnahmen mit dem kommunalen Energielieferanten *die werke versorgung wallisellen ag* koordiniert.

Gemeinde- und ressortübergreifende Zusammenarbeit

Nachdem Entscheid der Stimmberechtigten, auf eine Einheitsgemeinde Wallisellen zu verzichten, gewinnt die Zusammenarbeit zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde - fallweise auch mit den Kirchgemeinden - an Bedeutung. Dieser Grundsatz gilt für alle Ressorts, insbesondere für die Bereiche Jugend und Sicherheit.

Regionale Zusammenarbeit

Die Plattform Glattal betreibt als Verein in verschiedenen Glattaler Gemeinden soziale Angebote. Im Jahre 1996 wurde der Verein unter dem Namen Dezentrale Drogenhilfe Mittleres Glattal gegründet. Die Plattform Glattal betreibt, fördert, koordiniert und initiiert Institutionen und Projekte zur sozialen Integration von Jugendlichen und Erwachsenen. Dies beinhaltet Präventionsarbeit, Gesundheitsförderung und das Entgegenwirken von sozialer Ausgrenzung. Angebote zur Arbeitsintegration erhalten in der Plattform Glattal besondere Aufmerksamkeit. Der Verein ist ein Musterbeispiel für erfolgreiche regionale Zusammenarbeit, die auch 2009 in verschiedensten Bereichen intensiv gepflegt werden soll.

Musikfesttage Wallisellen

Die Musikfesttage Wallisellen 2007 und 2008 haben ein positives Echo ausgelöst. Der Gemeinderat möchte sie zum festen Bestandteil des Kulturangebotes in der Gemeinde machen. In diesem Sinne werden die Musikfesttage Wallisellen im Jahr 2009 erneut stattfinden. Über die Weiterführung sollen die Stimmberechtigten im kommenden Jahr an der Gemeindeversammlung entscheiden.

Wallisellen, 21. Oktober 2008 UM

Otto Halter
Gemeindepräsident

Urs Müller
Gemeindeschreiber